Az. III.04.000.100.Klä.

N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung der Gemeindevertretung Groß Schwiesow am 15.09.2025 um 19:00 Uhr im Jugendclub in Klein Schwiesow

Teilnehmer: - siehe beigefügte Anwesenheitsliste -
vom Amt Güstrow-Land: Herr Nowak, Leitender Verwaltungsbeamter,
Frau Klähn, Bau- und Ordnungsamt

Tagesordnung: - siehe beigefügte Kopie -

A) Öffentlicher Teil

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bgm. Herr Körting eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Groß Schwiesow. Er begrüßt die Gemeindevertreter, die anwesenden Einwohner sowie Herrn Nowak und Frau Klähn vom Amt Güstrow-Land. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Nowak erläutert die Einführung der KI-gestützten Protokollierung in öffentlichen Sitzungen.
Er betont, dass die rechtliche Grundlage durch die Datenschutzgrundverordnung gegeben sei und die Aufzeichnungen nach der Erstellung des Protokolls gelöscht würden. Es folgt daraufhin eine angeregte Diskussion. Die Einwohner und Mitglieder der Gemeindevertretung regen Bedenken hinsichtlich der Speicherung und Verarbeitung der Daten durch die eingesetzte Software an. Herr Nowak erklärt, dass Personen, die nicht aufgezeichnet werden möchten, die Möglichkeit hätten, die Sitzung zu verlassen.
GV Herr Griem verlässt die Sitzung um 19:05 Uhr.
Herr Nowak betont, dass die Einführung der Technologie aus wirtschaftlichen Gründen erfolge, um Ressourcen in der Amtsverwaltung effizienter einzusetzen.

Punkt 2: Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde

Um 19:30 Uhr unterbricht Bgm. Herr Körting die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Groß Schwiesow für die Einwohnerfragestunde.

B) Einwohnerfragestunde

Frage	Antwort
Einwohner A spricht die Problematik der Verkehrssicherheit im Ort an. Er berichtet, dass Fahrzeuge insbesondere in der Nähe der Kurve mit überhöhter Geschwindigkeit fahren würden, was eine Gefahr für Schulkinder darstelle.	Bgm. Herr Körting erklärt, dass die Gemeinde bereits Maßnahmen wie die Installation der Tempoanzeige ergriffen habe, da eine dauerhafte Tempo-30-Beschilderung vom Landkreis nicht genehmigt worden sei. Er schlägt vor, erneut einen Antrag zur Regulierung des Tempolimits durch das Amt bei der Verkehrsbehörde des Landkreises zu stellen. Herr Nowak ergänzt, dass eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 100 Metern in der Nähe von Bushaltestellen möglich sei, dies

	jedoch von der Verkehrsbehörde angeordnet werden müsse.
Einwohner B regt an, die Tempo-30-Beschilderung zeitlich begrenzt zu beantragen, etwa morgens und nachmittags, wenn Kinder zur Schule gehen oder zurückkehren.	Bgm. Herr Körting notiert für die zeitliche Eingrenzung folgende Zeiten: - Mo-Fr 06:00-18:00 Uhr. Die konkreten Fahrzeiten für den Schülerverkehr werden durch das Amt beim Busunternehmen Rebus nachgefragt.
Einwohner C spricht die Gulliproblematik in Klein Schwiesow an.	Bgm. Herr Körting berichtet, dass die Entwässerung im Ort überprüft werde. Gemeinsam mit dem Ingenieurbüro Haase habe er die Leitungen inspiziert. Ziel sei es, die Leitungen mit einer Kamera zu untersuchen, um den Zustand zu bewerten und notwendige Maßnahmen zu planen. Bgm. Herr Körting erklärt, dass die Gemeinde derzeit auf Kostenschätzungen warte und Schwierigkeiten habe, kurzfristig eine geeignete Firma zu finden. Hierbei soll die Problematik mit dem Gulli in die Kostenschätzung einfließen.
Des Weiteren spricht Einwohner C an, dass durch seinen Nachbarn unerlaubt Bäume gepflanzt und Steine auf die Gemeindefläche abgelegt wurden.	Bgm. Herr Körting antwortet, dass dies im Amt geprüft werde.
Einwohner B kritisiert die Qualität der kürzlich sanierten Brücke. Er bemängelt, dass die verwendeten Materialien nicht langlebig seien und die Konstruktion durch schwere Fahrzeuge schnell beschädigt werden könnte.	Bgm. Herr Körting erklärt, dass die Brücke im Rahmen der nächsten Brückenprüfung erneut bewertet werde und eine Generalsanierung auf Basis eines Gutachtens geplant sei. Bis dahin werde die Brücke regelmäßig gereinigt, um Schäden durch Schmutz und Feuchtigkeit zu minimieren. Durch die FFw sollen die Fugen einmal im Jahr gereinigt werden.
Einwohner B kritisiert die Bankettsanierung an der Betonspurbahn am Kanal. Die losen Steine (zu große Körnung) stellen eine Gefahr für die Fahrzeuge dar.	Bgm. Herr Körting weist darauf hin, dass die Gemeinde bei zukünftigen Projekten auf die Auswahl der Materialien achten werde.
GV Herr Daubitz spricht die Problematik eines großen Absatzes zwischen dem Gulli und der Landesstraße (L14) an, der bei Überfahrten durch schwere Fahrzeuge Vibrationen in angrenzenden Häusern verursache.	Bgm. Herr Körting verweist auf die Zuständigkeit der Straßenmeisterei in Güstrow und empfiehlt, sich direkt an Herrn Westphal zu wenden.
Einwohner A fragt nach der Notwendigkeit des Zuschusses der Gemeinde für den Umbau der Grundschule Lüssow.	Herr Nowak verweist auf die Ganztagsschulpflicht ab 2026/2027, das heißt die Betreuung muss auch in der Schule stattfinden und die Räumlichkeiten müssen gegeben sein. Aus den genannten Gründen muss die Grundschule Lüssow umgebaut werden. Die Gemeinde Groß Schwiesow zahlt hierfür einen Anteil.

Einwohner D äußert Bedenken hinsichtlich der Sicherheit von Kindern, die am Dorfteich angeln. Er schlägt vor, einen Zaun zu errichten, um zu verhindern, dass Kinder auf die Straße gelangen.	Bgm. Herr Körting erklärt, dass es sich um ein öffentliches Gewässer handele und die Aufsichtspflicht bei den Eltern liege. Er fügt hinzu, dass geprüft werde, ob ein Artikel über den WhatsApp Kanal der Gemeinde veröffentlicht werde, um die Eltern zu sensibilisieren.

C)
Punkt 3: Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung

Um 20:10 Uhr eröffnet Bgm. Herr Körting wieder die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Groß Schwiesow.

Punkt 4: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es ergehen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung. Bgm. Herr Körting bittet um Abstimmung über die Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:
- einstimmig dafür -

Damit gilt die vorliegende Tagesordnung als gebilligt.

Punkt 5: Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 23.06.2025

Änderungsanträge ergehen nicht.

Über den öffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 23.06.2025 erfolgt die Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Damit gilt der öffentliche Teil der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 23.06.2025 als gebilligt.

Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters über in nicht öffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung, über Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

1. Am 23.06.2025 wurden im nicht öffentlichen Teil keine Beschlüsse durch die Gemeindevertretung gefasst.

2. Am 28. Juni fand in Groß Schwiesow das Sommerfest der Freizeitfußballer und in Klein Schwiesow das Dorffest statt.

3. In Groß Schwiesow wurde am 26. Juli in Groß Schwiesow ein Kinoabend durchgeführt. Es wurde der Film „Das Nonnenrennen“ gezeigt.

4. Die Gemeindevertretung hat mit einem Interessierten am 4. August über die zukünftige Verpachtung des Wendsees verhandelt und gegenseitig Positionen ausgetauscht.

5. Im Zeitraum vom 28.07.2025 bis zum 13.08.2025 wurde die Stellfläche „Sportplatz Groß Schwiesow“ gebaut und fertiggestellt. Die Baukosten lagen innerhalb der geplanten Kosten von 25.000,00 €. Angebot lag bei 21.100,62 €.

6. Am 18. August tagte der Haupt- und Finanzausschuss. Das Protokoll ist jedem Gemeindevertreter zugeschickt worden.

7. Die Rauchabzugsanlage wurde am 22. August ordnungsgemäß durch die Firma Grapentin geprüft.

8. Über unseren Info-Kanal bei WhatsApp hat GV Herr Griem am 20. August den 2. Arbeitseinsatz (mähen und aufräumen an den Dorfteichen) organisiert. Die Beteiligung war außerordentlich gut.

9. Für die Telefonzelle wurde am 13.09.2025 das Fundament mit Unterstützung von Michaela und Thomas Daubitz und Bgm fertiggestellt. Die Telefonzelle soll später als öffentliche Bibliothek genutzt werden.

10. Heute wurden die Bankettarbeiten am Weg Schwiesower Forst bis Ortseingang Klein Schwiesow und am Weg zum Sportplatz abgeschlossen.

Punkt 7: Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2023, DS-Nr. 03/25

Bgm. Herr Körting informiert die Gemeindevertretung über die Fertigstellung des Jahresabschlusses und erläutert die finanziellen Ergebnisse des Jahres 2023, wobei er die umfangreichen Investitionen in verschiedenen Projekten, insbesondere im Bereich Brandschutz, hervorhebt. Trotz eines negativen Ergebnisses im Finanzhaushalt betont er die weiterhin hohen liquiden Mittel der Gemeinde und bewertet das Jahr 2023 auf Grund der durchgeführten Investitionen als erfolgreich.

Im Anschluss kommt es zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 8: Beschluss zur Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2023 DS-Nr. 04/25

Bgm. Herr Körting erklärt sich i.S.d § 24 KV M-V für befangen und übergibt die Sitzungsleitung an seine 1. Stellvertreterin GV Frau Migge.

GV Frau Migge verliest und erläutert die vorliegende Beschluss-Vorlage.

Im Anschluss kommt es zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	1

Bgm. Herr Körting übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

Punkt 9: Beschluss der Ersten Änderung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Schwiesow DS-Nr. 05/25

Bgm. Herr Körting verliest die vorliegende Beschluss-Vorlage.
Er erläutert die Notwendigkeit einer Änderung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung, um die Einführung eines Ratsinformationssystems und die elektronische Versendung von Einladungen zu ermöglichen.

Im Anschluss folgt eine angeregte Diskussion, bei der die Gemeindevertreter Bedenken gegenüber der geplanten Einführung eines KI-gestützten Protokollierungssystems äußern, was zu einem Änderungsantrag führt:

- Die Gemeindevertretung beantragt Artikel 1 Punkt 2 Abs. 4 der 1. Änderung der Geschäftsordnung zu streichen.

Es kommt zu folgender Abstimmung über den Änderungsantrages:

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Über Artikel 1 Punkt 1 der 1. Änderung der Geschäftsordnung wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	2
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 10: Aufgabenübertragung zum Abschluss einer Rahmenvereinbarung – Brückenprüfung nach DIN 1076 – auf das Amt Güstrow-Land DS-Nr. 06/25

Bgm. Herr Körting verliest und erläutert die vorliegende Beschluss-Vorlage.

Im Anschluss kommt es zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 11: Aufgabenübertragung zum Abschluss einer Rahmenvereinbarung – Winterdienst – auf das Amt Güstrow-Land DS-Nr. 07/25

Bgm. Herr Körting verliest und erläutert die vorliegende Beschluss-Vorlage.

Im Anschluss kommt es zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 12: Beschluss über die Zahlung eines außerplanmäßigen Investitionszuschusses für die Maßnahme „Errichtung eines multifunktionalen Bildungs- und Sozialkomplexes in Lüssow“ DS-Nr. 08/25

Bgm. Herr Körting verliest und erläutert die vorliegende Beschluss-Vorlage.

Herr Nowak erklärt die Notwendigkeit des Zuschusses auf Grund unerwarteter Brandschutzanforderungen, die zu erhöhten Kosten führen, und erläutert, dass die Mehrkosten anteilig auf die beschulenden Gemeinden umgelegt werden.

Im Anschluss kommt es zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	6
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 13: Beschluss über die Annahme von Spenden, DS-Nr. 09/25

Bgm. Herr Körting verliest und erläutert die vorliegende Beschluss-Vorlage.

Im Anschluss kommt es zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 14: Anfragen und Mitteilungen

GV Herr Petsch fragt nach der Nutzung des Sportplatzes durch die Hundebesitzer. Er fragt, ob es korrekt sei, dass diese Nutzung in der Vergangenheit untersagt worden sei, und verweist auf den Wunsch der Hundebesitzer, sich sonntags wieder auf dem Sportplatz zu treffen.
Bgm. Herr Körting äußert, dass eine generelle Klärung der Nutzung des Sportplatzes erforderlich sei. Er betont, dass es wichtig sei, eine ausgewogene Lösung zu finden, die den unterschiedlichen Interessen gerecht werde.
Bgm. Herr Körting erklärt weiterhin, dass zukünftig eine Regelung innerhalb der Gemeinde gefunden werden muss, um die Nutzung der Sportplatzflächen unter den Vereinen zu regeln.

Weitere Anfragen und Mitteilungen ergehen nicht.

D) Nicht öffentlicher Teil

- siehe Anlage -

Bgm. Herr Körting beendet die Sitzung der Gemeindevertretung Groß Schwiesow um 20:55 Uhr.

ausgefertigt:
Datum: 23.09.2025

Körting	Klähn
Bürgermeister	Protokollantin

Hinweis:
Diese Niederschrift wurde unter Verwendung von KI-Systemen erstellt.